



PRESSEMITTEILUNG

Ein Beitritt und seine Folgen

Wanderausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ des Landesverbandes Lippe im Rathaus in Bad Salzuflen eröffnet

Bad Salzuflen, 26. Oktober 2017. 70 Jahre gehört Lippe in diesem Jahr zu Nordrhein-Westfalen. Eine vom Landesverband Lippe initiierte Wanderausstellung zu diesem Thema erinnert an die Historie. Als sechste Station kann die Ausstellung bis zum 24. November 2017 im Rathaus Bad Salzuflen besichtigt werden. Neben dem Düsseldorfer Landtag als Auftakt, standen die Sparkasse Paderborn-Detmold, das Kurgastzentrum Bad Meinberg, das Rathaus in Lemgo und das WALK am Hermann als Ausstellungsorte zur Verfügung.

Bürgermeister Roland Thomas eröffnete am gestrigen Mittwoch die Ausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“. Aus seiner Sicht ist sie für die Bürgerinnen und Bürger Bad Salzfluens ein Gewinn: „Wir haben einen Zuzug von Menschen, die hier früher zur Kur waren, aber insbesondere auch von zahlreichen jungen Familien, denen wir gern die Geschichte Lippes näher bringen wollen.“

„Ich freue mich sehr, dass wir das Kulturangebot der Stadt Bad Salzuflen mit unserer Ausstellung bereichern dürfen“, so Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. „Wir sind nun mit unserer Ausstellung erstmals im lippischen Norden zu Gast, so dass auch Lipperinnen und Lipper aus dieser Region die Chance haben, sie zu besuchen. Dass Kommunen wie Horn-Bad Meinberg, Lemgo und nun Bad Salzuflen oder Unternehmen wie die Sparkasse oder das WALK die Ausstellung gezeigt haben bzw. zeigen, belegt ihre hohe Identifikation mit der Geschichte Lippes – und mit dem Landesverband Lippe als wichtigen Kulturträger der Region.“

Aus Peithmanns Sicht dokumentiert die Ausstellung „70 Jahre Lippe in NRW“ den weiten und spannenden Weg, den Lippe und der damalige Landespräsident Heinrich Drake bis zum Beitritt zurückgelegt haben: „Drake ist es gelungen, das Landesvermögen des ehemaligen Landes Lippe in der Region und für die Region zu bewahren, mit der Gründung des Landesverbandes Lippe. Die Ausstellung unterstreicht aber auch, dass Lippe und die anderen beiden Landesteile – Rheinland und Westfalen – in den zurückliegenden Jahren zusammengewachsen sind und zusammen gehören.“

Die Ausstellung wurde von Dr. Hermann Niebuhr, ehemaliger Leiter des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, konzipiert. Unterstützt wurde er von Dr. Michael Zelle, Leiter des Lippischen Landesmuseums Detmold. Der Landesverband Lippe konnte für das Ausstellungsprojekt Kooperationspartner gewinnen: das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen, und die Lippische Landesbibliothek / Theologische Bibliothek und Mediothek. Finanziert wurde die Ausstellung über Sponsorengelder der Lippischen Landes-Brandversicherung. Die MediaWerkstatt aus Lemgo übernahm die Gestaltung und Produktion der Ausstellung. Peithmann würdigte die Leistung der Kuratoren, Kooperationspartner und Sponsoren bei der Ausstellungseröffnung und dankte ihnen herzlich.

Die Ausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ ist im Rathaus Bad Salzuflen bis zum 24. November 2017, montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08:00-17:00 Uhr und donnerstags von 08:00-17:30 Uhr zu sehen.

Abbildung:

Eröffneten gemeinsame die Ausstellung (v. l.): Bürgermeister Roland Thomas, Dr. Hermann Niebuhr und Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. (Foto: Landesverband Lippe)